

**Für Wien.**

Ein mir persönlich bekannter  
 = sehr erfahrener **Beitungsverleger** —  
 mit langjähriger Geschäftserfahrung, aller-  
 erste Kraft, auch mit allen buchhändlerischen  
 Arbeiten vertraut, perfekt in Organisation,  
 allen Arbeiten der Herstellung, des Ver-  
 triebes, des Inseraten- und Reklamewesens,  
 sucht selbständige Stellung, am liebsten

**lohnende Verlagsvertretung**

für Oesterreich-Ungarn.

Suchender ist in ungekündigter, leitender  
 Stellung und hat sich als vertrauens-  
 würdige, energische Persönlichkeit auf leitendem  
 Posten glänzend bewährt.

Zuschriften erbeten unter „Wien 300“ an  
 Otto Maier in Leipzig, Stephanstr. 12.

**Für Verleger.**

Für einen mir bekannten, repräsentations-  
 fähigen Kollegen, 30 Jahre alt, seit 1886  
 dem Buchhandel angehörend, suche ich einen  
 Posten als **Reisender zum Besuche der**  
**Sortimenter.** Ich kann denselben als ver-  
 lässlichen jungen Mann bestens empfehlen.

**Verleger,** die eine wirklich zuverlässige  
 Kraft gewinnen wollen, seien auf dieses  
 Angebot besonders aufmerksam gemacht.

Reichenberg (Deutschböhmen).

Paul Sollors.

**Sortimenter,**

15 Jahre beim Fach, auch mit den Neben-  
 branzen vertraut, der wiederholt Geschäften  
 als selbständiger Leiter vorgestanden hat,  
 sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung  
 für sofort oder 1. Oktober.

Angebote erbitte unter G. Z. # 2844 an  
 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Gehilfen, der am  
 1. Mai 1901 seine Lehrzeit bei mir beendete  
 und seit dieser Zeit als Gehilfe thätig ist,  
 suche ich zum 1. Oktober d. J. Stellung  
 und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Curt Voettger

in Fa. E. Rehfeld'sche Buchh. in Posen.

**Kauf oder Teilhaber.**

**Kapitalkräftiger, tüchtiger, lediger Ge-  
 hilfe sucht Stellung in süddeutschem  
 oder österreichischem Sortiment zwecks  
 späterer Uebernahme. Eventuell  
 Teilhaber. I. Referenzen.**

Gef. Angebote durch die Geschäfts-  
 stelle des Börsenvereins unter „Tüchtig“  
 # 2832.

Sortiments-Gehilfe, 25 J., franz. sprechend,  
 sucht vom 1. Oktober 1902 bis 1. April 1903  
 Aushilfsposten in feinem Sortiment.

Angebote unter A. # 2829 an die Ge-  
 schäftsstelle des Börsenvereins.

**Volontärstelle gesucht!**

Für einen jungen Mann, der 6 Jahre hin-  
 durch bei einem meiner Kommittenten ge-  
 arbeitet hat, suche ich eine Stelle in einem  
 Sortiment als Volontär. Schweiz be-  
 vorzugt. Der Betreffende wird warm em-  
 pfohlen. Erbitte mir gef. Angebote.

Leipzig, 8. September 1902.

Heinrich Hermann

in Firma: Bernhard Hermann.

Junger Mann, 18 Jahre alt, der eben  
 seine Lehre verlassen hat, sucht zu sofort  
 oder zum 1. Oktober Stellung als Volontär  
 in Bochum oder nächster Umgebung.

Angebote unter H. C. # 2857 an die  
 Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für tüchtigen Verlagsgehilfen, Christ,  
 Dreißiger und verheiratet, der mit sämt-  
 lichen Herstellungs- und Vertriebsarbeiten  
 durchaus vertraut ist, perfekt französisch und  
 englisch korrespondiert, auch der Gabels-  
 bergerschen Stenographie vollkommen mächtig  
 ist, suche ich geeignete Stellung.

Leipzig.

E. E. Hirschfeld.

**Buchhändler, Ende Zwanziger, z. B.  
 Leiter eines kleinen Verlages in Berlin  
 und in ungekündigter Stellung, sucht  
 zu Anfang nächsten Jahres Ver-  
 trauensstellung in kleinem oder  
 mittlerem Verlag. Suchender ist durch-  
 aus selbständiger Arbeiter; er besitzt  
 neben praktischen Erfahrungen im  
 Vertrieb, im Herstellungs-, Kassen- und  
 Inseratenwesen englische u. französische  
 Sprachkenntnisse u. beherrscht die dopp.  
 Buchführg. Gehalt zunächst mindestens  
 200 M. pro Monat. Gef. Anfragen, die  
 disk. Behandlg. finden, u. A. K. # 2858  
 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.**

**Befetzte Stellen.**

Den Herren Bewerbern um die in Nr. 209  
 des Börsenblattes ausgeschriebene Gehilfen-  
 stelle teile ich hierdurch mit, dass diese  
 bereits besetzt ist.

Strassburg, den 12. September 1902.

Karl J. Trübner.

**Vermischte Anzeigen.**

Mein seit 1892 achtunddreißigmal er-  
 schienener

**Theologischer Anzeiger**

für die evangelische Geistlichkeit  
 wird bereits seit seinem Bestehen von meh-  
 reren mit befreundeten Firmen als Vertriebs-  
 mittel benützt.

Das Börsenblatt f. d. d. B. (1897, Nr. 87)  
 schreibt darüber:

„Unter dem obigen Titel liegt uns das  
 neueste Heft eines von Wilh. Koch in Königs-  
 berg i/Pr. herausgegebenen Verzeichnisses der  
 neuen und neuesten Erscheinungen der theo-  
 logischen Litteratur vor. Von letzteren sind  
 vorzugsweise diejenigen ausgewählt, die für  
 den praktischen Theologen Wert haben. Auch  
 solche Werke sind verzeichnet, die sich noch  
 unter der Presse befinden. Vielen Titeln ist  
 eine kurze kritische Inhaltsbeschreibung bei-  
 gegeben. Der Anzeiger erscheint alle drei  
 Monate. Er liegt uns, außer von der  
 Wilh. Koch'schen Buchhandlung selbst, auch  
 in weiteren Exemplaren mit dem Firma-Auf-  
 druck anderer deutscher Sortimenter vor, die,  
 wie wir hören, ihre Bezugspreise durch ver-  
 mehrten Absatz reichlich decken sollen. Wir  
 halten diese Form des Angebots für eine  
 zweckmäßige und lohnende; die Vorteile  
 gegenüber anderen Formen von Bücher-  
 angeboten liegen in der Beschränkung auf  
 ein bestimmtes Fach.“

Für einige Provinzen, resp. Länder, in  
 denen derselbe noch keine Verbreitung ge-  
 funden, kann ich noch den Alleinvertrieb  
 thätigen Handlungen, die theologische Lite-  
 ratur in größerem Maßstabe verbreiten  
 wollen, überlassen.

**Probenummern und Bedingungen**

teile ich gern mit.

Königsberg i. Pr.

Wilh. Koch.

Geh., Ant. u. Sort., sucht f. d. Abend-  
 stunden Beschäftig. Gef. Angeb. u. # 2773  
 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Wichtig für Verlagshandlungen!**

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre,  
 nachstehenden Vorschlag zu unterbreiten,  
 den ich Ihrer gefälligen Beachtung bestens  
 empfehle:

Ende November d. J. erscheint mein  
**Weihnachts-Katalog** in einer garan-  
 tierten Auflage von 120000 Exemplaren,  
 die an nur gute kaufkräftige Adressen in  
 Oesterreich-Ungarn mit direkter Post zur  
 Versendung gelangen.

Ich wäre nicht abgeneigt, in diesen  
 Katalog Werke Ihres Verlages aufzu-  
 nehmen, wenn Sie bereit wären, mir je  
 1 Exemplar derselben unberechnet einzu-  
 senden.

Sie haben dadurch für Ihre Verlagswerke  
 eine fast kostenlose, dabei aber nutzbringende  
 Reklame, denn es ist doch selbstverständlich,  
 dass ich durch die erfolgte Aufnahme in  
 meinen Katalog **unbedingt in die  
 Lage kommen muss, bedeutende  
 Nachbestellungen zu machen.**

Eine solch günstige Gelegenheit,  
**Ihre Verlagswerke anzukündigen,**  
 bietet sich so bald nicht wieder, es würde  
 sich daher empfehlen, mir Ihre werthe Nach-  
 richt, resp. Erklärung ehestens mit direkter  
 Post zu übermachen.

Den aufzunehmenden Exemplaren ist  
 eine Faktura mit Angabe der Partie-Bar-  
 preise für event. Nachbestellungen an-  
 zufügen.

Hochachtungsvoll

Josef Deubler

Wien.

Buchhandlung und Antiquariat.

**Italienisches  
Sortiment und Antiquariat**

Abonnements auf Zeitschriften  
 besorgt schnell bei billiger Berechnung  
 direkt oder über Leipzig

**B. Seeber,  
 Loescher & Seeber's Nachf.  
 in Florenz.**

**Depôt der italienischen  
 Generalstabskarten.**

**Bohnenberger & Co.,**

Papierfabrik in **Nieforn** bei Pforzheim.

Besteht seit 1813.

**Mittelfeine und feine Werkdruckpapiere.**

**Auslieferung**

übernimmt Leipz. Firma zur bess. Ausnutzung  
 des Personals und der großen Räume. Be-  
 dingungen äußerst günstig. Anfragen unter  
 E. L. 2, hauptpostlagernd Leipzig.

**Antiquariate,**

die geneigt sein sollten, preisermässigte  
**Verlags- und**

**Partie-Artikel**

gegen andere solche auszutauschen, wollen  
 ihr Angebot und Kataloge ehestgef. unter  
 P. S. # 2765 an die Geschäftsstelle des  
 Börsenvereins einsenden.